

Schweissverfahren

Artikel vom 3. Oktober 2019



Für das schnelle und qualitativ hochwertige Schweißen von Aluminium entwickelte Linde »Arcline PP«.

Ein neues Schweißverfahren, das die Geschwindigkeitsvorteile des MIG-Schweißens mit der hohen Qualität des WIG-Schweißens verbindet, entwickelte Linde mit »Arcline PP«. Es verringert Unternehmensangaben zufolge den Aufwand für die Nahtvorbereitung und Nachbearbeitung, minimiert die Ausschussquote und ermöglicht Schweißgeschwindigkeiten von bis zu 200 cm/min. Gleichzeitig reduziert es die Gefahr, dass Poren und Wolfram- oder Oxideinschlüsse auftreten. Das neue Schweißverfahren arbeitet mit einer positiv gepolten Wolframelektrode, die die Schweißnaht permanent kathodisch reinigt. Dies reduziert die Gefahr von Einschlüssen und minimiert den Reinigungsaufwand vor dem Schweißen. Es setzt auf zwei separate Gasströme. Die äußere Hülle aus Schutzgas schützt die Schweißnaht vor atmosphärischen Verunreinigungen und verbessert so ihre Qualität. Der innere Gasstrom fokussiert den Lichtbogen und verbessert so nicht nur die Leistungsdichte und Stabilität des

Lichtbogens, sondern steht auch für das sichere Einlagenschweißen bis zu einer Materialstärke von 10 mm. Die neu entwickelten Systeme verfügen über ein leistungsfähiges Kühlsystem. Das erhöht die Lebensdauer der Verschleißteile wie der Wolframelektrode und ermöglicht das Schweißen mit Spitzenströmen bis zu 450 Ampere. Das neue Schweißverfahren eignet sich besonders für Hersteller von Zügen, Tankfahrzeugen und Chemikalienbehältern sowie für den Schiffsbau und für Bauteile der Luft- und Raumfahrt.

Hersteller aus dieser Kategorie

Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn GmbH

Horn-Str. 1 D-72072 Tübingen 07071 7004-0 info@de.horn-group.com www.horn-group.com Firmenprofil ansehen

Supfina Grieshaber GmbH & Co. KG

Schmelzegrün 7 D-77709 Wolfach 07834 866-0 info@supfina.com www.supfina.com Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag